

Dieses Titelblatt gibt zugleich eine Uebersicht derjenigen Herren, welche sich an dem Zustandekommen der Karte betheilt haben.

F. F. — Erinnerung an Henry Christy. — Seit der letzten Sitzung erhielten wir die traurige Kunde von dem am 4. Mai l. J. zu La Palisse in Frankreich erfolgten Tode dieses ausgezeichneten Gelehrten. Er hatte sich vorzüglich und mit bedeutendem Erfolge ethnologischen Studien gewidmet. Im Jahre 1850 bereiste er den Orient und brachte von Cypern eine ausgedehnte Sammlung von Votiv-Figuren, die er dem Britischen Museum widmete. Er sammelte vorzüglich Waffen und Geräthe der ursprünglichen wilden Stämme. Im Jahre 1852 bereiste er Dänemark, Schweden und Norwegen, 1853 Deutschland. Im Jahre 1856 machte er eine ausgedehnte Reise durch Britisch-Nordamerika und die Vereinigten Staaten, Mexiko bis Cuba. 1863 besuchte er Algier, überall mit Energie und Erfolg dieselben Zwecke verfolgend.

Im April dieses Jahres kam er auf seinen wissenschaftlichen Forschungsreisen nach Belgien und von dort nach Paris. Zur Erholung begab er sich mit seinem Freunde Herrn Lartet nach La Palisse, wo er jedoch einer heftigen Lungenentzündung in seinem 55. Jahre unterlag. In letzterer Zeit hatte H. Christy mit Herrn Lartet viele Mühe und Zeit der Ausbeutung der Höhen des Vezère-Thales in der Dordogne gewidmet, und beide waren im Begriffe eine ausgedehnte Arbeit über die Aquitanischen Alterthümer zu veröffentlichen, da bisher über diese für die anthropozoische Formation so wichtigen Reste von ihnen nur vorläufige Notizen mitgetheilt wurden. Hoffentlich wird nun Herr Lartet dieses Werk zu Ende führen.

Wir verdanken selbst den hochgeehrten Forschern Ergebnisse ihrer Ausgrabungen in der Grotte von Eyzies (Dordogne), worüber Herr Professor K. F. Peters in unserer Sitzung am 5. April 1864 (Jahrbuch XIV. V. S. 63) Bericht erstattet hatte.

F. F. — Diesjährige Versammlung ungarischer Naturforscher und Aerzte zu Pressburg. Nebst anderen Einladungen zu diesjährigen Versammlungen, welche der Anstalt in letzterer Zeit zukamen, ist für uns die von dem Präsidenten der Versammlung ungarischer Naturforscher und Aerzte, welche in diesem Jahre in der Zeit zwischen dem 28. August und 2. September zu Pressburg stattfindet, eine der wichtigsten. Namentlich bei dem Umstande, als die meisten der Herren Geologen der Anstalt in diesem Jahre in Ungarn thätig sind, werden auch mehrere derselben während der Versammlung zu Pressburg nicht fehlen. Ueberdies beabsichtigen wir, zu der mit der Versammlung verbundenen Ausstellung nicht bloß die geologische Uebersichtskarte von ganz Ungarn, sondern auch die Specialkarten über das in den Jahren 1863 und 1864 im nordwestlichen Ungarn im Detail aufgenommene Gebiet nebst einer dieselben erläuternden geologischen Sammlung zur Anschauung zu bringen.

F. F. — Herr Ph. Gény in Nizza; Sammlung von eocenen Petrefacten aus der Umgebung von Nizza.

Durch die gütige Vermittlung des Herrn Dr. Gustav Pröll, k. k. Badearztes in Wildbad-Gastein, verdankt die Anstalt Herrn Ph. Gény, Director der öffentlichen Gärten der Stadt Nizza, eine interessante und werthvolle Sammlung von Petrefacten aus dem oberen Nummulitenterrain (Terrain Succsonien, Ober-Eocen von Pallarea bei Nizza. Herr Dr. Gustav Laube hatte die Güte das nachfolgende Verzeichniss dieser Sammlung zusammenzustellen.

Es sind demnach sechsundseshzig Species in 118 Exemplaren und höchst werthvoll als Bereicherung für unsere allgemeinen paläontologischen Suiten, und wir sind Herrn Gény für dieses Geschenk zu besonderem Danke verpflichtet.